

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

15. August 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Briefe von

8. Briefe ausgegangen von J.
fr. Cantor L. Zeibigen.— H. Michael Weber.
Ratoburg.

Briefe an

9. Geyfrieben an H. Agnieszka,
Loff. in Pommer.— an H. C. Lietzmann,
Waltersdorf.

— H. Licent. Torkos.

— H. Hof. R. Mylig. Loo.
Lui.— an H. Hof. R. von Gniop.
Lau. Beton. Dief.

Briefe von

10. Jahr befristet zu H.
Ludwigmann von Torgau,
P. für den Hof v. fr. Mütter
krank liegt.

Am 15. Aug. 1725.

Briefe von

1. für Briefe von dem H. Wolf
Kudolph von Elstritz. Lüt-
schen, dänischer Pastoris (Olla
Fried, wegen 2 Bfuer.— von Anna Catharina Pistor
rig, Hamburg, Loo. Mann Lud-
wig Pistorig, Conditor Laysch.— H. car. Christ. Wrede, St.
Johannis in Kaulpfen.— von Herman Schroter, Lof.
von Markblum ist befreit an
H. Inspect. Dealkobauer d. H.
H. Gründling.

Briefe an

2. Gipsbrief an den Capitain von
Wreede mit Überreichung eines
Briefes vom Hn Gener. M. von
Moorat. Breda.

— an den Fürsten George Al-
bert in Ostfrieslandland. Aurich.

— Hn Gravenhorst, Hache-
burg, per addr. von Hn Leschner,
Frankfurt.

— an Hn Lic. Forkes ist vom
Hrn Dr. Alberti convertirt.
Hamb.

Aufbruch des jüngeren ge. fr.
holb.

3. Heute ist der Herr Graf Lud.
von Sankel, fähig, von Köln,
mit Hn Orlich, w. seinem Fr.,
von Christian für zu kommen.

Concilium academic.

4. Besprechung habe begonnen
vom Concilio academico.

Die Dingtunde gefaltet.

5. Sonntags habe die Dingtunde
gefaltet, w. zwar über die 103
Jahre, da wir erst gesungen:
Heute ist g. d. Sonntags; zu-
letzt: Lobet den Herrn, den
mächtigen, p.

Brief von

6. Brief von Hn M. Kugel,
Herrn v. Sankelshausen, &
jüngeren Pfarrer, Stud. Theol.
recomendirt, w. sich die Aufschrift an
mich bezieht, hat.

Mittheilung

7. Der jüngere Herr Graf Sankel,
aus Hn Orlich w. Hn Köppen, Pfarrer
abends mit uns.